

UFb.: Schwarzwald - Baar

Vfl.: Fi 389/ 1+2

Gemeinde Vöhrenbach

Distr.: 1, Abt.: 23

Notizen zur Aufnahme im November 2022

I.) Durchgeführte Arbeiten:

- G – Aufnahme
- Höhenmessung, inkl. Grünast
- Aufnahme der Verjüngung (WW - Standard) an 4 Stichprobepunkten (2 Pro Feld)

II.) Bestand:

- Bestandesstruktur - Schlussgrad - Baumart(en) - Mischung - Verteilung - Kronenzustand - Vitalität - Gesundheit -

Feld 1 mit locker bis lichter, aber homogener Bestockung. Feld 2, tlw. große Bestandeslücken im Wechsel mit geschlossen stehenden Gruppen von 5 - 8 Fichten, ungleichmäßiger bestockt / überschirmt. Kronenlänge der vitalen Fichten unverändert; Benadelung voll mit kräftig grüner Nadelfärbung.

- Schäden - ZN - Schaftqualität -

Ausfälle: 2 ZN in Feld 1 durch Insekten; 11 ZN durch Insekten und Sturm in Feld 2.

- Bodenzustand / -bewuchs - sonstige Vegetation -

Fichtenverjüngung auf 100% der Fläche, Spitzenhöhe bei 2 bis 4 m. VoBe und Kie (seit 2014) einzeln beigemischt. Femelstruktur in Feld 2 aufgrund uneinheitlicher Überschirmung mittlerweile deutlicher ausgeprägt als in Feld 1.

Höhe der 5 höchsten Fichten je Stichprobepunkt in Feld 1 bei 110 cm bis 305 cm und in Feld 2 bei 270 cm bis 440 cm.

- Art der Behandlung - Vorgaben für die weitere Behandlung -

Entnahme aller zielstarker (BHD \geq 55 cm) Fichten. Das Ziel ist ein „Vorratspflegeeingriff“, um Lücken zu vergrößern oder zu schaffen und gleichzeitig beschädigte Fichten zu entfernen. Die Hiebsführung orientiert sich am Zustand der Verjüngung.

- Anmerkungen - Besonderheiten –

Gemäß dem Behandlungsplan wurde das Versuchsende mit dieser Aufnahme erreicht, da sich die Versuchsfläche im Kommunalwald befindet. Es wurde jedoch intern in der Abteilung diskutiert und entschieden, den Versuch um weitere 5 Jahre zu verlängern, da die Bäume noch nicht den Ziel-Durchmesser erreicht haben. Bei dieser Aufnahme wurde nichts ausgezeichnet. Gegebenenfalls wird im Herbst 2027 in Absprache mit dem Forstbetrieb eine Flächenräumung durchgeführt.

III.) Weiteres Vorgehen:

Nächste Aufnahme (incl. Nvj.) in 5 Jahren. Gegebenenfalls erfolgt im Herbst 2027 **nach Absprache mit dem Forstbetrieb eine Flächenräumung.**

Freiburg, den 16.06.2023

Ejarque